

Kommunalpolitik aktuell – Oktober 2020

1. Musterantrag „Mieteinnahmen durch AfD spenden“

Vermietungen von öffentlichen Räumen an die AfD können nicht vermieden werden. Jedoch könnte die Gemeinde die Mieteinnahmen an gemeinnützige Vereine spenden, statt einen finanziellen Vorteil daraus zu ziehen.

Den Musterantrag findet Ihr auch im internen Bereich unserer Homepage zum Download.

2. Musterantrag „Luftfilter in Schulen“

Um Kinder und Jugendliche vor den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu schützen und Präsenz-Unterricht in den Schulen zu ermöglichen, sollen Luftfilteranlagen in Klassenzimmern installiert werden.

Den Musterantrag findet Ihr auch im internen Bereich unserer Homepage zum Download.

3. Ausgewählte Seminarhinweise

Kontakt: info@bayernsgk.de

An den/die (Ober)Bürgermeister/in der Stadt/Gemeinde _____
Herr/Frau _____

_____, den _____._____.2020

Sehr geehrte/r Herr/Frau (Ober)Bürgermeister/in,

hiermit stelle ich, auch namens der SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Mitteinnahmen aus der Vermietung öffentlicher Räume an die AfD spenden

Antrag:

Alle Miteinnahmen, welche die Stadt/ Gemeinde _____ durch die Vermietung öffentlicher Räume an die AfD einnimmt, sollen vollständig an folgenden Verein zur Flüchtlingshilfe gespendet werden: _____

Begründung:

Rechtlich gesehen haben Städte und Gemeinden keine Handhabe eine Vermietung öffentlicher Räume an die AfD zu verhindern. Trotzdem soll die Stadt/Gemeinde _____ keinen finanziellen Vorteil durch Veranstaltungen einer rechtspopulistischen Partei erlangen. Durch die zusätzlichen Einnahmen kann die Flüchtlingshilfe finanziell unterstützt werden.

An den/die (Ober)Bürgermeister/in der Stadt/Gemeinde
Herr/Frau

, den . .2020

Sehr geehrte/r Herr/Frau (Ober)Bürgermeister/in,

hiermit stelle ich, auch namens der SPD-Fraktion, folgenden Antrag:

Antrag

Der Gemeinderat / Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei sämtlichen Schulen, für die Sachaufwandsträgerschaft besteht, abzufragen, wie viele Luftfilteranlagen für Klassenzimmer notwendig sind.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, auf Grundlage des von den Schulen gemeldeten Bedarfs unverzüglich Luftfilteranlagen für maximal 3.500 Euro/Stück zu bestellen und entsprechende Förderanträge bei der Regierung einzureichen.

Begründung

Kinder und Jugendliche leiden besonders unter den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Erneute Schulschließungen müssen unbedingt vermieden werden, damit sich soziale Ungleichheiten nicht weiter vertiefen.

Bei der Ausstattung der Klassenzimmer muss nun schnell nachgebessert werden, um gerade im Winter den Präsenzunterricht sicherstellen zu können. Die Kinder dürfen auch nicht andauernd der Kälte ausgesetzt werden. Prof. Christian Kähler von der Universität der Bundeswehr München hat die Tauglichkeit portabler Luftfilteranlagen im Kampf gegen das Corona-Virus untersucht. Das Ergebnis ist beeindruckend: Das Gerät schafft es in wenigen Minuten, die Luft eines Klassenraum-großen Labors zu reinigen - das entspricht 3.500 Kubikmeter Raumluft in einer Stunde. In den Schwebestoff-Filtern, den sogenannten Hepafiltern der Klasse 14, bleiben zu 99,99 Prozent Viren und Bakterien hängen. Zusätzlich erhitzt die Anlage den Filter auf etwa 100 Grad, um die gesundheitsgefährdenden Erreger abzutöten. Sechs- bis achtmal pro Tag kann die Luft eines Klassenraums auf diese Weise komplett gereinigt werden. Damit würden indirekte, also durch Aerosole verursachte Infektionen, weitestgehend verhindert. Die Geräte sind sehr leiste und kosten ca. 3.000 Euro.

Die Staatsregierung hat auf Drängen der SPD-Landtagsfraktion am 1.10.2020 angekündigt, 37 Millionen Euro für die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräte mit Filterfunktion

sowie CO2 Sensoren an Schulen im Zeitraum von 1.10.2020 bis 31.3.2021 bereitzustellen. Die entsprechende Förderrichtlinie wird derzeit vom Kultusministerium erarbeitet. Gefördert werden sollen. Die Förderung der mobilen Luftreinigungsgeräte soll bis zu 100% der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen und auf höchstens 3.500 Euro je Raum begrenzt werden (vgl. Antwort des Kultusministeriums auf Anfragen zum Plenum von MdL Klaus Adelt und MdL Ruth Müller vom 13.10.2020).

Auch wenn die Förderrichtlinie leider noch nicht vorliegt, besteht sofortiger Handlungsbedarf: die Lieferfristen für die Luftfilteranlagen betragen regelmäßig mehrere Wochen. Es ist daher notwendig, sofort den Bedarf zu ermitteln. Dazu soll die Verwaltung bei sämtlichen Schulen abfragen, wie viele Anlagen jeweils notwendig sind. Nach Ermittlung des Bedarfs muss unverzüglich bestellt werden, um weitere Verzögerungen zu vermeiden. Der Winter steht vor der Tür und unsere Kinder sollen nicht bei Minustemperaturen unterrichtet werden. Bezüglich der entstehenden Kosten von maximal 3.500 Euro pro Stück sind Förderanträge bei der Regierung zu stellen, sobald die Förderrichtlinie vorliegt. Die Staatsregierung hat eine Förderung von bis zu 3.500 Euro pro Stück und bis zu 100% zugesagt, woran sie auch zu messen ist. Aufgrund dieser Zusage ist davon auszugehen, dass für die Kommune keine Mehrkosten entstehen.

Ausgewählte Seminarhinweise

28. November 2020: Diskutieren und Streiten mit dem Meinungsgegner: Auf dem Podium überzeugen

In Regensburg

Seminar der KommunalAkademie Bayern - FES

Teilnahmebeitrag: 75€

AnsprechpartnerIn: Harald Zintl

Wer glaubwürdig und souverän in der Öffentlichkeit agiert, kann politische Ziele, Leistungen und die Person besser "rüberbringen". Unser Seminarteam unterstützt Sie dabei, bei öffentlichen Auftritten wie Podiumsdiskussionen oder Streitgesprächen ihre Argumente überzeugend, sympathisch und kompetent an den Mann und die Frau zu bringen.

Ihr Nutzen:

- Sie kommen mit Ihren Kernbotschaften auf den Punkt
- Sie überzeugen bei öffentlichen Veranstaltungen und auf dem Podium
- Sie kennen die Wirkung Ihrer Körpersprache und setzen sie gezielt ein
- Sie wissen, wie Sie mit "Totschlagargumenten" umgehen können

Unsere Methoden: Videogestützte Übungen, Impulsreferate, Feedback, Arbeit an praktischen Beispielen. Referent ist Volker Engels aus Berlin.

Weitere Informationen findet Ihr hier:

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/245190?cHash=1f74fcc5d185758dc82b20a6db939ab3>

21. November 2020: Den kommunalen Haushalt verstehen und gestalten

In Regensburg

Seminar der KommunalAkademie Bayern - FES

Teilnahmebeitrag: 20€

Ansprechpartner: Harald Zintl

Ein grundlegendes Thema in der Kommunalpolitik steht im Mittelpunkt des Seminars, der kommunale Haushalt. Unter anderem geht unser Referent Helmut Hey dabei auf Grundlagen und Grundbegriffe zum kommunalen Haushaltsrecht ein: Allgemeine Grundsätze, Haushaltsplan und Haushaltsaufstellung, Kommunale Finanzen und Rechnungsprüfung. Helmut Hey war langjähriger Stadtrat, Fraktionsvorsitzender und Oberbürgermeister der großen Kreisstadt Schwandorf und für die Friedrich-Ebert-Stiftung als erfahrener Referent tätig. Beruflich tätig war er als Rechtsanwalt. In einer Diskussion mit unserem Akademiegast Dr. Thomas Burger, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion in Regensburg können alle offenen Fragen der Teilnehmer_innen eingebracht und besprochen werden.

Weitere Informationen findet Ihr hier:

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/243883?cHash=d8fa27cd95e722aafe671e2919e522e0>